

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 4. März 1980, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in Nordtirol und im Tauernbereich Osttirols meist nur unbedeutende Mengen Schnee gefallen. Nur der Raum Zillertal, Kufstein und Kitzbühel hat 5 - 15 cm Zuwachs erhalten. Laut Wetterwarte ist heute nur in den Nordalpen und wieder vorwiegend im Osten unseres Landes etwas Schneefall zu erwarten. Mit mäßigen, im Nordalpenbereich starken Winden aus Nordwest ist auf den Bergen die Temperatur weit zurückgegangen.

Der geringe Neuschnee kann nur in besonnten Steilflanken zur Selbstausslösung kleiner Lawinen führen, sodaß auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen praktisch keine Gefahr besteht.

Durch die kräftigen Winde entstehen in Windschattlagen immer wieder neue Tribschneeansammlungen. In Verbindung mit altem Tribschnee in Kammlagen *und der* ~~unter~~ örtlich ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bleibt eine mäßige, räumlich begrenzte Schneebrettgefahr bestehen. Bei Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen kann aber den Gefahrenstellen durch richtige Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsspur ausgewichen werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Dienstag, 4. März 1980, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : bis 5 cm

Wind : mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : - 15 bis - 11 Grad

in 3000 m : - 20 bis - 16 Grad

Wetterlage : im Alpeninneren durch Hochdruck
zunehmend heiter

Lawinensituation Straße : nur in besetzten Steil =
flanken kleine Lawinen, für
Talbereiche kein Befehl möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
Stille Schneebrettfahrer durch Triebsschnee
in Kanulagen sind durch Schneehaare =
schnee in Schattenhängen, Vorsicht
bei Touren sind bei Anstiegen im
Hauptbereich.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153